

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Grundzüge des Korruptionsstrafrechts im öffentlichen Bereich	8
2.1 Die Straftatbestände des öffentlichen Bereichs im Einzelnen	9
2.1.1 Bestechung und Bestechlichkeit	9
2.1.2 Graphische Darstellung der Bestechung und Bestechlichkeit	12
2.1.3 Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung	12
2.1.4 Graphische Darstellung der Vorteilszuwendung und Vorteilsannahme	13
2.1.5 Vorteilsannahme und Vorteilszuwendung zur Beeinflussung	13
2.1.6 Graphische Darstellung der Vorteilszuwendung und Vorteilsannahme zur Beeinflussung	15
2.1.7 Verbotene Intervention	15
2.1.9 Verletzung des Amtsgeheimnisses	17
3. Definition des Amtsträgerbegriffs	19
4. Was ist ein „ungebührlicher Vorteil“ und welche Zuwendungen sind heute noch erlaubt?	21
4.1 Gesetzlich erlaubte Vorteile (§ 305 Abs 4 Z 1 erster Fall StGB)	21
4.2 Im Rahmen von Veranstaltungen gewährte Vorteile (§ 305 Abs 4 Z 1 zweiter Fall StGB)	22
4.3 Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke (§ 305 Abs 4 Z 2 StGB)	23
4.4 Orts- und landesübliche Aufmerksamkeiten (§ 305 Abs 4 Z 3 StGB)	23
4.5 Auf einen Blick: Welche Zuwendungen sind heute noch erlaubt?	25
5. Korruption im privaten Sektor	27
6. Compliance Maßnahmen in Gemeinden	29
6.1 Richtiger Umgang mit Geschenken und Einladungen im Alltag	29
6.2 Riskantes Spenden und Sponsoring	30
7. Grundzüge des Amtsmissbrauchs und der Untreue	33
7.1 Missbrauch der Amtsgewalt (§ 302 StGB)	33
7.1.1 Der Beamtenbegriff	33
7.1.2 Wer ist nun Beamter?	35
7.1.3 Die Tathandlung des Missbrauchs der Amtsgewalt	36
7.1.4 Die innere Tatseite – der Vorsatz	39
7.1.5 Handeln auf Weisung?	40
7.1.6 Strafbarkeit von Nicht-Beamten wegen Amtsmissbrauch?	41

7.1.7	Zusammentreffen von Amtsmissbrauch und Bestechung	41
7.2	Untreue gemäß § 153 StGB	42
7.3	Besonderheit der Begehung einer Untreue durch einen Beamten	44
8.	Wie kommt es überhaupt zur Einleitung eines Strafverfahrens?	45
8.1	Anzeigerecht	45
8.2	Anzeigepflicht von Behörden	45
8.3	Beginn des Strafverfahrens	47
9.	Einleitung eines Strafverfahrens aufgrund von anonymen Hinweisen (Whistleblowing)	48
10.	Funktion der Staatsanwaltschaft, Kriminalpolizei, Gerichte und Opfer im Strafverfahren	49
10.1	Die Staatsanwaltschaft	49
10.2	Die Kriminalpolizei	49
10.3	Die Gerichte	50
10.4	Das Opfer einer Straftat	53
11.	Die Rolle des Kronzeugen bei Korruptionsfällen	55
12.	Wie verteidigen sich Beschuldigte im Strafverfahren	57
12.1	Die Rechte des Beschuldigten im Strafverfahren	57
12.2	Erwirkung der Beendigung des Ermittlungsverfahrens	58
12.2.1	Die Einstellung des Ermittlungsverfahrens	58
12.2.2	Die diversionelle Erledigung des Verfahrens	59
13.	Die Rolle von Zeugen im Strafverfahren	62
14.	Wie kann man sich vor Zwangsmaßnahmen im Strafverfahren schützen?	64
15.	Zivilrechtliche Konsequenzen von Korruption	66
16.	Korruptionsrisiken für Unternehmen und Folgen einer Verurteilung in Österreich	68
16.1	Die strafrechtliche Verantwortung von Verbänden	68
16.1.1	Grundvoraussetzungen der Strafbarkeit	69
16.1.2	Straftat eines Entscheidungsträgers oder Mitarbeiters	69
16.1.3	Das Organisationsverschulden	70
16.1.4	Besonderheiten der strafrechtlichen Verfolgung von Verbänden	71
16.1.5	Die Verantwortlichkeit von Gemeinden	72
16.2	Folgen einer strafrechtlichen Verurteilung	72
Schriftenreihe	75